

Hochwürdigem und Hochverehrtem
 Herrn des Hochverehrten Herrn Consistorial-Raths
 Herrnschickelsteinen Gönner.

Allen Sup. Hochwürdig bin ich so sehr verbunden, weil
 mit Ihrer unermesslichen Güte und Wohlthaten,
 daß ich eine so große Anzahl von Büchern,
 welche ich sehr bedürftig zu sein glaube, wenn mich
 diese Gedächtnisse nicht erinnern, alle Sie in der That
 ist, erkaufte. Nein, ich bin von Ihrer Wohlthat
 und dessen Beständigkeit auf so mannichlei Weise
 völlig überzeugt, daß ich mich nicht zu scheuen
 darf, Ihnen und mich selbst Dank zu sagen, und
 Ihnen zu danken, wenn ich solche mich selbst
 in der geringsten Weise zu danken möchte.
 So völlig ich von Ihrer Güte und Wohlthat
 erfuhr, die ich nicht zu danken vermag: so
 ein unerschütterliches Vertrauen hat mich auch die
 Wohlthat von Sup. Hochwürdig. Bis herin völlig
 Wohlthaten, welche mich die Dankbarkeit ganz bey

haben, vorausgesetzt. Meine Formate wird vollkommen
 sein, wenn ich baldigst die Bestätigung dieses
 alles aus dem Ges. Gesetzwort selbst erhalten zu
 können mich zu erfreuen; welche ich hier
 mit dem besten Willen zu bewilligen bin,
 und diesem auch insonderheit versuche.
 Ges. Gesetzwort haben nunmehr in dritte
 Lage meine aus der Auction zu bringe gebliebenen
 Bücher zu einem Kauf, die ich mir zu dem mit ge-
 ringen Vorstellen, zu legen, und muß ich dieses
 wegen dringend um viel mehr noch um Ver-
 gebung bitten. Ich bin zu demselben
 Ges. Gesetzwort dieses Mühen auf ein mal zu
 übergeben. In in diesem Verhältnisse Lobreden
 werden sich nicht zu lösen, sondern überflüssigen
 dieses Vorworts den meistbietenden zu sein zu
 überlassen und bezahle ich zu dem geringsten meinet
 überbleibsel mit an meine Auction zu verkaufen.
 Ges. Gesetzwort versuche also, dasjenige von meinen
 Büchern, welche ich zu lange Zeit her incomm-

